

ERZEUGERPREISINDIZES

Zur Messung der Inflation in einer Volkswirtschaft kann eine Vielzahl von Preisindizes herangezogen werden. Hierzu zählen Verbraucherpreisindizes (VPI), Preisindizes für spezifische Waren und/oder Dienstleistungen, BIP-Deflatoren und Erzeugerpreisindizes (EPI). Während die VPI dazu dienen, die Veränderungen zu messen, die sich im Lauf der Zeit bei den durchschnittlichen Einzelhandelspreisen für einen festen Korb von Waren und Dienstleistungen ergeben, der als repräsentativ für die Konsumgewohnheiten der privaten Haushalte gilt, sollen die EPI die durchschnittlichen Bewegungen der Preise erfassen, die die Erzeuger verschiedener Güter erzielen. Die EPI werden häufig als Frühindikatoren für Preisentwicklungen in der Gesamtwirtschaft angesehen, darunter auch für Preisveränderungen bei Konsumgütern und verbraucherorientierten Dienstleistungen.

Definition

Erzeugerpreisindizes messen die Veränderungsrate der Preise von verkauften Produkten ab Hersteller. Sie schließen alle etwaigen vom Abnehmer zu zahlenden Steuern, Transportkosten und Handelsmargen aus. Das Verarbeitende Gewerbe umfasst die Produktion von Halbwerten und sonstigen Vorleistungen sowie von Fertigwaren wie Konsum- und Investitionsgütern. Bei den hier gezeigten Indizes handelt es sich um gewichtete Durchschnitte der monatlichen Preisveränderungen im Verarbeitenden Gewerbe.

Vergleichbarkeit

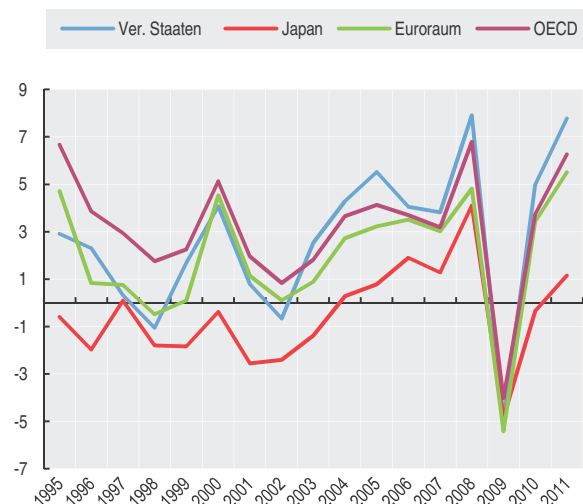
Die genaue Definition und Konstruktion von Erzeugerpreisindizes hängt von deren Verwendungszweck ab. Die diesbezüglichen Vorgehensweisen können sich von Land zu Land unterscheiden, und diese Differenzen wirken sich u.U. auf die Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ländern aus. Das ist insbesondere der Fall bei Aspekten wie dem Wägungsschema und der Aggregationsmethode, der Behandlung von

Qualitätsunterschieden, der Stichprobenauswahl und der Erhebung einzelner Preise, der Frequenz der Aktualisierung der Gewichtungen sowie bei den verwendeten Indexformeln. Unterschiede können auch im Hinblick auf die Abgrenzung des Verarbeitenden Gewerbes und die für die Messung verwendete statistische Einheit auftreten. In einigen Ländern spiegeln die Indizes z.B. anstelle der Veränderungen der Preise der Produkte die der Preise der Produktion des Verarbeitenden Gewerbes wider.

Während sich die EPI-Reihen für die meisten Länder auf den Inlandsabsatz von Produkten des Verarbeitenden Gewerbes beziehen, schließen die Reihen für Australien, Chile, Kanada, Neuseeland und die Vereinigten Staaten die bei Auslandsverkäufen angewandten Preise ein (d.h. den „Gesamtmarkt“).

EPI: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Inland

Durchschnittliche jährliche Veränderung in Prozent



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932707648>

Überblick

Im Durchschnitt des Dreijahreszeitraums 2009-2011 erhöhten sich die Erzeugerpreise im OECD-Raum insgesamt mit einer Jahresrate von rd. 1,9%, womit sie weniger gestiegen sind als während des Dreijahreszeitraums 1999-2001 (3,1%).

Der Effekt der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrisen ist in der Tabelle klar zu erkennen, da fast alle OECD-Länder 2009 ein negatives Wachstum der Erzeugerpreise verzeichneten, was sich in einem OECD-Durchschnittswert für das Jahr 2009 von -4,0% widerspiegelt. Seitdem verlief die Preisentwicklung weniger eindeutig, da in einigen Ländern 2010 und 2011 ein starker Anstieg der Erzeugerpreise zu beobachten war (Griechenland, Ungarn, Niederlande), während das Preiswachstum in anderen Ländern gering oder nach wie vor negativ war (Schweiz, Japan und Australien). In den übrigen OECD-Ländern ist die jährliche Wachstumsrate der Erzeugerpreise wieder auf ähnliche Niveaus gesunken, wie sie in den Jahren vor der weltweiten Finanzkrise von 2007 verzeichnet wurden.

Quelle

- OECD (2012), *Main Economic Indicators*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- Brook, A.M. et al. (2004), "Oil Price Developments: Drivers, Economic Consequences and Policy Responses", *OECD Economics Department Working Papers*, No. 412.
- OECD (2012), *OECD-Wirtschaftsausblick*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- Internationaler Währungsfonds (IWF) et al. (2004), *Producer Price Index Manual: Theory and Practice*, IWF, Washington, D.C.
- OECD (2011), *Producer price Indices – Comparative Methodological Analysis*, OECD, Paris.

Online-Datenbanken

- *Main Economic Indicators: Producer prices*.

Websites

- OECD *Main Economic Indicators* www.oecd.org/std/mei.



EPI: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Inland

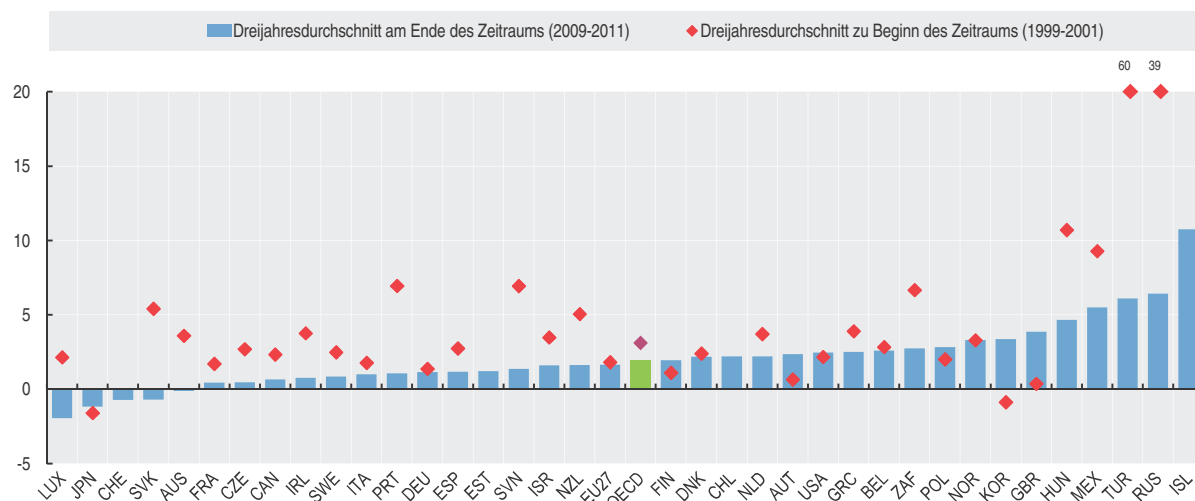
Jährliche Veränderung in Prozent

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Australien	0.7	7.1	3.1	0.2	0.5	4.0	6.0	7.9	2.3	8.3	-5.4	1.9	3.4
Belgien	0.0	9.8	-1.0	0.1	0.9	4.2	6.0	5.5	3.6	5.7	-4.9	6.3	6.8
Chile	..	..	..	..	..	..	2.9	5.0	6.0	15.9	-3.3	5.5	4.6
Dänemark	0.3	4.0	2.9	1.0	0.0	1.0	3.1	3.4	4.8	5.7	-1.2	3.2	4.6
Deutschland	-0.3	3.1	1.3	0.2	0.6	1.7	2.4	2.3	2.3	3.1	-3.4	2.5	4.4
Estland	..	..	..	-1.0	-0.6	3.4	2.3	4.8	10.1	7.6	-3.9	2.1	5.7
Finnland	-0.8	5.7	-1.5	-2.0	-1.4	0.4	4.7	5.6	4.5	8.1	-7.5	6.5	7.6
Frankreich	-0.1	4.0	1.3	-0.6	0.8	2.8	3.0	3.3	3.0	5.3	-7.3	3.3	5.9
Griechenland	2.4	5.9	3.4	2.1	2.1	3.8	6.4	7.9	3.5	9.7	-7.2	6.9	8.6
Irland	1.5	7.5	2.4	2.1	0.8	0.4	1.9	3.4	2.2	5.9	-3.6	1.6	4.6
Island	..	..	..	..	..	..	..	17.5	1.8	31.0	11.3	11.8	9.2
Israel	7.1	3.6	-0.1	3.9	4.3	5.4	6.2	5.7	3.5	9.6	-6.3	4.0	7.7
Italien	0.2	4.0	1.1	0.8	1.4	3.3	3.1	4.0	3.3	5.0	-5.6	3.6	5.4
Japan	-1.8	-0.4	-2.6	-2.4	-1.4	0.3	0.8	1.9	1.3	4.1	-4.8	-0.3	1.1
Kanada	1.8	4.3	1.0	0.1	-1.2	3.2	1.6	2.3	1.5	4.3	-3.5	1.0	4.6
Korea	-3.3	2.9	-2.1	-1.5	1.8	7.5	6.8	0.2	0.8	11.9	-1.6	4.3	7.7
Luxemburg	-2.3	6.4	2.5	0.9	3.3	14.8	0.0	9.0	7.6	12.9	-19.2	8.3	7.7
Mexiko	15.1	8.9	4.1	3.2	6.6	8.6	4.5	6.0	5.0	8.6	5.4	4.7	6.5
Neuseeland	1.3	8.5	5.5	0.0	-1.7	2.8	5.6	6.5	4.0	14.9	-4.8	4.3	5.7
Niederlande	0.3	9.1	1.9	-0.6	1.3	3.6	4.6	4.2	5.2	7.3	-8.1	6.4	9.2
Norwegen	3.0	5.0	1.9	-0.4	1.4	3.1	3.5	3.0	4.4	7.8	0.3	3.2	6.5
Österreich	..	3.4	0.0	-1.4	0.3	2.2	3.7	1.8	3.4	3.4	-2.2	4.4	5.0
Polen	..	7.4	0.5	-1.7	0.8	8.0	1.4	1.9	3.6	3.4	-2.6	2.9	8.5
Portugal	3.6	15.0	2.7	0.4	0.4	2.9	3.2	4.2	2.5	5.2	-5.6	3.5	5.7
Schweden	0.4	3.9	3.1	0.6	-0.9	1.8	4.0	3.9	3.3	3.9	1.0	0.3	1.3
Schweiz	..	..	..	..	..	2.0	2.0	2.7	2.8	4.4	-2.8	0.5	0.1
Slowak. Rep.	3.9	8.6	3.8	2.5	-0.1	2.5	1.3	1.5	0.2	2.0	-5.9	0.1	4.0
Slowenien	2.7	8.4	9.9	4.9	2.9	4.2	3.3	2.4	4.4	5.2	-2.0	2.1	4.1
Spanien	0.9	5.7	1.7	0.6	1.4	3.7	4.7	5.0	3.4	6.0	-5.5	3.5	5.9
Tschech. Rep.	0.1	5.7	2.4	-1.3	-0.4	5.7	2.0	0.6	3.5	3.1	-5.5	1.5	5.7
Türkei	57.2	56.1	66.7	48.3	23.8	11.0	9.6	9.3	5.6	11.8	-0.6	6.0	13.3
Ungarn	6.9	16.1	9.4	2.0	3.7	7.3	4.3	5.7	4.3	8.6	-0.1	5.6	8.6
Ver. Königreich	-0.2	1.9	-0.6	-0.3	1.1	2.2	4.0	3.1	3.0	9.5	-1.5	5.5	7.9
Ver. Staaten	1.7	4.1	0.8	-0.7	2.5	4.3	5.5	4.0	3.8	7.9	-4.9	5.0	7.8
Euroraum	0.1	4.5	1.1	0.1	0.9	2.7	3.2	3.5	3.0	4.8	-5.4	3.4	5.5
EU27	0.1	4.3	1.1	0.1	1.0	3.0	3.4	3.5	3.2	5.2	-3.8	3.0	5.9
OECD	2.3	5.1	2.0	0.8	1.8	3.7	4.1	3.7	3.2	6.8	-4.0	3.7	6.3
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	69.3	38.6	13.4	8.0	16.0	19.4	13.8	11.1	13.2	21.1	-5.1	11.5	14.0
Südafrika	5.3	7.6	7.1	13.3	4.6	2.0	3.7	6.4	9.8	15.2	0.7	1.9	5.7

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932707610>

EPI: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Inland

Durchschnittliche jährliche Veränderung in Prozent

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932707629>



From:
OECD Factbook 2013
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2013), "Erzeugerpreisindizes", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-37-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.